



Zweckverband Energie- und Technologiestandort Freesendorf
Am Hafen 10 in 17509 Lubmin
Der Verbandsvorsteher

Öffentlichkeitsinformation 02/2023

Gascade plant Wasserstoff-Pipeline Bornholm – Industriegebiet Lubminer Heide

Kassel/Lubmin (dpa) - Mit einer 140-Kilometer langen Pipeline will der Netzbetreiber Gascade in Zukunft mittels Windkraft erzeugten Wasserstoff von der Ostsee nach Lubmin bringen. Ab 2027 solle die von der dänischen Insel Bornholm startende Leitung den sogenannten grünen Wasserstoff zum deutschen Festland transportieren, teilte Gascade am Donnerstag mit. Bis 2030 wird eine Kapazität von bis zu 10 Gigawatt angestrebt.

Den Strom zur Erzeugung des Wasserstoffs sollen die Offshore-Windkraftparks rings um Bornholm liefern. Die Leitung soll an ein geplantes deutschlandweites Netzwerk aus Wasserstoffleitungen angebunden werden. Laut Gascade bestehen auch Überlegungen, in Zukunft Leitungen bis nach Schweden und Finnland anzubinden. An der geplanten Leitung zwischen Bornholm und Lubmin sind den Angaben zufolge auch dänische Partner beteiligt.

Die Nutzung von Wasserstoff gilt als Schlüsselement für die Energiewende. In ihm soll möglichst klimaneutral produzierte Energie gespeichert und vielseitig nutzbar gemacht werden.

© dpa-infocom, dpa:230202-99-450666/2

Das NDR Nordmagazin hatte bereits am 12.10.2022 darüber berichtet (NDR Mediathek/Nordmagazin/Energieinsel Bornholm).

gez. Axel Vogt
Verbandsvorsteher